BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
23. Wahlperiode

Drucksache 00/00000

XX.XX.XX

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Jersch (DIE LINKE) vom 21.08.25

Betr.: Torpedieren die Hamburger Energiewerke die Antriebswende durch eine dreiste Preiserhöhung?

Einleitung für die Fragen:

*Aktuell erhalten E-Mobilitätskund*innen der Hamburger Energiewerke (HEnW) Kündigungsschreiben ihres Ladetarifs verbunden mit dem Angebot des Neuabschlusses zu höheren Preisen. Auf der Website der HEnW wird dies folgendermaßen begründet: „Die bisherige Tarifstruktur ist veraltet und berücksichtigt nicht das unterschiedliche Ladeverhalten unserer Kunden. Zudem waren Ladevorgänge und Rechnungen erst mit der Quartalsrechnung einsehbar. Aufgrund zahlreicher Kundenrückmeldungen haben wir ein modernes Tarifangebot und die neue App „HEnW Drive“ entwickelt.“*

*Bisher zahlten HEnW-Kund*innen für das langsame (AC) und schnelle (DC) Laden einheitlich 49,9 Cent pro Kilowattstunde (kwh). Nach der Preiserhöhung steigen diese Preise auf 59 Cent für langsames und 69 Cent für schnelles Laden. Gegen eine monatliche Grundgebühr von 4,99 € ermäßigen sich diese Preise um 10 Cent/kwh. Ebenso erhalten Haushaltsstromkund*innen der HEnW die ermäßigten Preise ohne zusätzliche Grundgebühr.*

Bei Volladen eines Kompaktwagens mit 78 kwh Akkukapazität entspricht dies einer Preiserhöhung von fast 15 € beim schnellen Laden.

Neben den hohen Anschaffungskosten für Elektroautos sind die hohen Stromkosten beim öffentlichen Laden eine wesentliche Barriere für einen Umstieg in die Elektromobilität.

Ich frage den Senat:

Frage 1: *Auf welches Kundenverhalten reagiert die HEnW mit der massiven Preiserhöhung genau? Bitte mit Zahlen belegen.*

Frage 2: *Hält der Senat eine Preiserhöhung von in der Spitze 38% für gerechtfertigt? Falls ja, weshalb? Falls nein, wie wird er auf die HEnW einwirken?*

Frage 3: *Welche Marge zur Deckung der Infrastrukturkosten kalkuliert die HEnW zwischen dem Einkaufs- und Verkaufspreis des Stroms?*

Frage 4: *Welche jährlichen Mehreinnahmen plant die HEnW durch die Preiserhöhung?*

Frage 5: *Welche Preise für das Ad-Hoc-Laden werden an den privatwirtschaftlich auf Konzessionsbasis betriebenen Ladesäulen (siehe u.a. Drs. 22/14559 v. 5.3.24) verlangt? Bitte je Anbieter*in auflisten.*